

energie und umwelt

www.stadtwerkmerseburg.de

AUSGABE 1 | 2004



NEUER SERVICE: Zählerdaten online erfasst SEITE 4

ABRECHNUNG: Partner bei Mahnungen SEITE 5

PARTNER: Wohnen für Alt und Jung SEITE 12





INTERVIEW mit dem norwegischen Projektleiter Bjørn Bekken

Strom aus der Strömung

Das weltweit erste Unterwasserkraftwerk liefert in Norwegen Strom aus der Gezeitenenergie. Projektleiter Bjørn Bekken berichtet über den Stand der Forschung.

Wie funktioniert ein Unterwasserkraftwerk?

Genau wie ein Windrad: Die einzelnen Arme sind wie Flugzeugpropeller geformt und werden von der Strömung gedreht. Jede Mühle erzeugt mit ihrem eigenen Generator Strom. Über eine Unterwasserleitung wird er zur Küste transportiert und dort ins Stromnetz eingespeist.

Was ist der Unterschied zu bisherigen Gezeitenkraftwerken?

Da herkömmliche Gezeitenkraftwerke die Anhebung und Absenkung des Meeres-

spiegels bei Ebbe und Flut nutzen, muss bei ihnen eine Bucht oder Flussmündung mit einer Staumauer vom Meer getrennt werden. Dafür eignen sich weltweit nur wenige Standorte. Unsere Unterwasser-Rotoren hingegen lassen sich überall dort installieren, wo eine Gezeiten- oder Meeresströmung genügend schnell in eine Richtung fließt.

Was sind weitere Vorteile?

Der Vorteil gegenüber Windkraft ist, dass die Gezeitenströmung kontinuierlich Ener-

gie liefert. Die Rotoren drehen sich je nach Ebbe und Flut um 180 Grad und erzeugen Strom – bis auf wenige Minuten am Tag, wenn die Gezeiten aussetzen. Die Energie der Gezeiten und der Meeresströmungen kann außerdem unabhängig von Wind- und Wetterverhältnissen genutzt werden. Die produzierte Strommenge lässt sich fast exakt vorhersagen.

Belastet das Kraftwerk die Umwelt?

Kaum, die Rotoren stören Fische und andere Meeresbewohner sehr wenig. Sie arbeiten nahezu lautlos und die Rotoren drehen sich langsam, aber kraftvoll. Auch wird die Meeresoberfläche nicht verändert.

Wie sieht die Zukunft aus?

Noch in diesem Jahr werden wir genug Erfahrung gesammelt haben, um dem ersten Prototypen die zweite verbesserte Generation von Wassermühlen folgen zu lassen. In spätestens fünf Jahren wollen wir erste große Unterwasser-Energiefarmen bauen.



Bild: d1avision

Die 20 Wasserräder an der Meeresenge von Kvalsundet sollen jährlich 32 Milliarden Kilowattstunden Strom liefern – das erspart der Umwelt rund 3500 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr

GEZEITENKRAFTWERKE – DIE FAKTEN

Die Tiden-Kraft

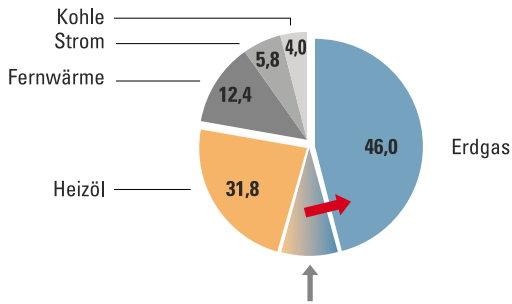
Die Gezeitenenergie entsteht aus der Anziehungskraft von Mond und Sonne sowie der Erdrotation. Theoretisch ist eine Energieerzeugung von 450 Billionen Kilowattstunden pro Jahr aus der Gezeitenenergie möglich. Weitere Energie könnte aus Meeresströmungen gewonnen werden.

Das Kraftwerk von Kvalsundet

Die erste Wassermühle wurde im September 2003 in der 600 Meter breiten Meerenge bei Kvalsundet in Norwegen in 50 Metern Tiefe installiert. Die Strömung beträgt maximal 2,4 Meter pro Sekunde. Ein Rotor mit seinen 15 Meter langen Glasfaserarmen bringt rund 700 Kilowatt Leistung.

ERDGAS: BRENNSTOFF-FAVORIT NR. 1

Damit werden Deutschlands Wohnungen beheizt (Angaben in Prozent)



26,8 Prozent der Heizöl-Nutzer würden auf Erdgas umsteigen

Quellen: BGW; Umfrage EMNID 06/2003

Erdgas liegt weiterhin im Trend – das ergab eine aktuelle Emnid-Verbraucherumfrage: Fast 46 Prozent der deutschen Haushalte heizen bereits mit Erdgas und für etwa drei Viertel aller Wohnungsneubauten ist der umweltschonende Brennstoff Erdgas die erste Wahl

KURZ GEMELDET

Erdgasauto-Info

Die neu aufgelegte Broschüre zu Erdgasfahrzeugen der Energieagentur NRW informiert über die technischen Details, die Umweltvorteile und die Wirtschaftlichkeit des alternativen Antriebs. Interessenten bestellen sie kostenlos unter der Hotline **0180-5-33 52 26** (12 Cent pro Minute) oder rufen sie im Internet unter **www.ea-nrw.de** ab. Unter dieser Adresse gibt es außerdem einen Erdgaskostenrechner, der die unterschiedlichen Verbräuche, Kfz-Versicherungskosten und Jahreskilometer mit einbezieht und so einen Vollkostenvergleich zwischen Erdgas-, Benzin- und Dieselfahrzeugen liefert.

Die Deutschen sparen

Immer mehr Hauseigentümer entscheiden sich bei der Heizkesselmodernisierung und im Neubau für Erdgas-Brennwerttechnik. Allein im Jahr 2002 wurden laut Initiativkreis Erdgas & Umwelt in Deutschland 270 000 Wärmerezeuger dieses Typs installiert. Informationen zur Erdgas-Brennwerttechnik gibt es kostenlos unter **www.ieu.de** oder unter **0180-2-34 34 52** (6 Cent pro Gespräch).

Erneuerbare Energien online

Das Bundesumweltministerium informiert jetzt unter **www.erneuerbare-energien.de** über regenerative Quellen: Das Ministerium berichtet detailliert über die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Geothermie.

111 Tipps zum Mietrecht

Ein neues Sonderheft rund ums Mietrecht ist beim Deutschen Mieterbund erschienen. Auf ihren 84 DIN-A4-Seiten fasst die Broschüre alle Themen von den Betriebskosten über Schönheitsreparaturen bis hin zu den neuesten Gerichtsurteilen in Artikeln und Infokästen zusammen. Für 5 Euro inklusive Versand bestellbar unter **(0 30) 2 23 23-0** oder **www.mieterbund.de**

Energieförderung – BINE hilft weiter

Wer sein Eigenheim energieeffizient baut oder modernisiert, kann öffentliche Fördergelder nutzen – nur wer fördert was? Diese Frage beantwortet der BINE Informationsdienst vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit im Internet unter **www.energieforderung.info**

LESERBRIEF

Hut ab, dass Sie sich in einer der letzten Ausgaben mit Supraleitern beschäftigt haben und das komplizierte Thema einer breiten Öffentlichkeit näher brachten. Supraleitende Kabel nämlich sind nach Ansicht vieler Experten große Energiesparer. So rechnet der Göttinger Kreis, eine Interessengemeinschaft deutscher Supraleiter-Forscher, allein dank der Energieeinsparung durch supraleitende Materialien bis 2025 mit einem wirtschaftlichen Nutzen von mehreren Milliarden Euro. Wie wichtig und aktuell dieses Thema ist, zeigt nicht zuletzt auch, dass der letzte Physik-Nobelpreis an die Wissenschaftler Alexei Abrikosov, Vitaly Ginzburg und Anthony Leggett für ihre bahnbrechenden Arbeiten im Bereich der verlustfreien Leitung von Strom ging.

Mit freundlichen Grüßen
Eberhard Baumann

Schreiben Sie uns, wenn Sie ein Thema besonders interessiert oder Sie Anregungen zu Artikeln in diesem Heft haben – die Adresse finden Sie im Impressum. Wir behalten uns Kürzungen vor. Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ERDGAS TANKEN – GEWUSST WO

Erdgastankstellen suchen gehört der Vergangenheit an – mit dem neu erschienenen Atlas fällt das Finden leicht. 360 detaillierte Anfahrtskizzen weisen den Weg. Übersichtlich sieht der Erdgasfahrer im Autobahn-Routing die besten Tankstopps auf seiner Tour. Angaben zu Öffnungszeiten, Telefonnummern und akzeptierten Zahlungsmitteln helfen zusätzlich. Den Atlas von gibgas gibt's zum Preis von 6 Euro plus Versand unter Telefon (0 89) 43 52 91 21 oder per E-Mail unter **bestellung@gibgas.de**



Marko Jahnke kann den Industriekunden helfen, ihren Energieeinsatz zu optimieren

Michael Starke von den Stadtwerken montiert eine Datenübertragungseinrichtung zur Zählerfernauslesung



Den Energiedaten auf der Spur

Mit der Zählerfernauslesung gehen die Stadtwerke neue Wege: Verbrauchswerte können zeitnah erfasst und sofort ausgewertet werden.

Seit letztem Jahr bauen die Stadtwerke Merseburg ein System der digitalen Zählerfernauslesung für Industrie- und Gewerbekunden auf. Dabei wurden in den Messstellen von Industrie- und größeren Gewerbekunden digitale Stromzähler und Lastprofilzähler sowie Modems, Telefonanschlüsse oder Mobilfunkverbindungen zur Datenübertragung installiert. Zudem sind alle Messdaten auch vor Ort abgespeichert und lassen sich jederzeit abrufen.

Ein zusätzlicher Vertrag mit den Stadtwerken bietet den Kunden außerdem einen weiteren Service: „Bis auf eine Viertel-

stunde genau können wir die Daten erfassen, auswerten und sofort dem Kunden zukommen lassen“, verspricht Marko Jahnke, verantwortlich für das Energiedatenmanagement bei den Stadtwerken. „Diese Daten zeigen uns das Abnahmeverhalten unserer Kunden. Gemeinsam mit ihnen können wir dann nach Lösungen suchen, um beispielsweise teure Lastspitzen abzubauen“, so Jahnke. Das System der Zählerfernauslesung hat dabei energiewirtschaftlich einen nicht unerheblichen Nebeneffekt: Ein zweites System, das so genannte Energie-Logistik-System, verarbeitet die Daten aus der

Zählerfernablesung und kombiniert sie mit den Daten aus der Netzleitstelle. „Damit sind wir in der Lage, Netzanalysen zu erstellen, um die Energieflüsse in unserem Netz optimal zu steuern“, begründet Marko Jahnke das System. In einem liberalisierten Energiemarkt ist die optimale Koordination von Stromeinkauf, Stromerzeugung und dessen Weiterverteilung unter Berücksichtigung des Verbraucherverhaltens der Kunden eine der wichtigsten Aufgaben. So bleibt das Unternehmen in der Zukunft konkurrenzfähig. Ansprechpartner bei den Stadtwerken: Marko Jahnke, Tel. (0 34 61) 4 54-2 32.

IMPRESSUM

Stadtwerke Merseburg GmbH
Große Ritterstraße 9
06217 Merseburg
Telefon: (0 34 61) 4 54-0
Fax: (0 34 61) 4 54-1 70
Internet:
www.stadtwerkemerseburg.de

Lokalteil Merseburg:
Astrid Zwarg
Verlag:
Tag & Nacht Verlag Leipzig
Gründer:
Georg Trurnit Berkenhoff

Redaktion:
Andrea Czakalla
(verantw.),
Gerald Fähmann,
Silvia Günther (Red. Ass.)
Bildredaktion:
Marko Godec

Chlorfrei gebleicht, 30% Altpapier

Gestaltung, Satz:
Harry Bochom DT&P GmbH
Druck:
Frotscher Druck, Leipzig

Partner bei der Mahnung

Die Stadtwerke liefern ihren Kunden Energie rund um die Uhr. Auf diese Leistung kann sich jeder verlassen. Die Stadtwerke wiederum verlassen sich darauf, dass die Kunden ihre Rechnungen fristgerecht bezahlen.

Insgesamt sind die Stadtwerke mit der Zahlungsmoral ihrer Kunden zufrieden. Etwa 70 Prozent nutzen dabei die günstige Möglichkeit, per Bankeinzug zu zahlen. Für diese Kunden übernehmen die Stadtwerke die Steuerung der Zahlungstermine und sorgen für pünktliches Abbuchen. Für beide Seiten – Kunden und Stadtwerke – ist somit dieses Verfahren unkompliziert und vorteilhaft. Die Kunden haben lediglich darauf zu achten, dass ihr Konto zu den Fälligkeitsterminen gedeckt ist. Ist dies allerdings nicht der Fall, müssen die Kreditinstitute die fälligen Beträge nicht einlösen. Die Fälligkeiten der Abschläge stehen übrigens auf der Jahresendrechnung oder bei Neukunden im Vertrag.

Die meisten unpünktlichen Zahler stammen aus dem Kreis der „Barzahler“, die per Einzelüberweisung bei ihrem Kreditinstitut oder bar direkt bei den Stadtwerken einzahlen. Hierbei kann es vielerlei Gründe geben, dass der Zahlungstermin nicht eingehalten wird. So kam es schon vor, dass auf dem Einzahlungsschein der Name des Einzahlers mit dem des Kunden nicht übereinstimmte, aber auch keine Kundennummer angegeben wurde. So mancher vergisst auch den Zahlungs-

termin schlichtweg. Dann schafft bereits die erste Zahlungserinnerung durch die Stadtwerke Abhilfe, bei der noch keine Gebühren erhoben werden. Wenn allerdings die zweite Mahnung, bei der bereits 2,81 Euro Mahngebühr fällig sind, nichts nützt, erscheint der Sperrkassierer vor der Haustür, um den fälligen Betrag in Empfang zu nehmen. Diese zusätzlichen Aufwendungen verursachen natürlich Kosten, die mit der Mahngebühr und den Anfahrtkosten von 13,05 Euro abgedeckt werden sollen. Bekommt auch der Sperrkassierer kein Geld zu sehen, lässt sich eine Einstellung der Energielieferung nicht mehr vermeiden.

Rechtzeitig beraten lassen

Damit es nicht so weit kommt, sollten sich Kunden, die in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind, rechtzeitig mit dem Kundendienst der Stadtwerke in Verbindung setzen. Die Mitarbeiter lassen mit sich reden. Gemeinsam kann man versuchen, einen für beide Seiten akzeptablen Zahlungsweg zu finden. So bieten die Stadtwerke individuelle Raten- oder Stundungsvereinbarungen an, die auch telefonisch oder schriftlich angefordert werden können.

Ein gemeinsames Gespräch mit dem Sozialamt hilft auch oft weiter. Wichtig ist jedoch, dass der in Zahlungsverzug getretene Kunde die mit den Stadtwerken getroffenen Vereinbarungen einhält. Sonst kann der volle Betrag eingefordert werden.



Antje Heinicke: Rechtzeitig zum Kundendienst gehen, bevor die erste Mahnung kommt



Sybille Holz: Wir helfen gern mit Raten- oder Stundungsvereinbarungen

An Stadtwerke Merseburg GmbH
Kundendienst
Große Ritterstraße 9
06217 Merseburg

Coupon Bankeinzug

Ja, ich möchte mir das Bezahlen leicht machen und bin damit einverstanden, dass Sie zukünftige Zahlungen von meinem Konto abbuchen.

Vor- und Zuname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Kundennummer

Konto-Nr.

bei

Bankleitzahl

Datum

Unterschrift

KUNDENDIENST

Sie erreichen den Kundendienst der Stadtwerke Merseburg in der
Großen Ritterstraße 9
Telefon (0 34 61) 4 54 -2 11
-2 12
-2 13

Ran an die Wäsche!

Einfach nur waschen ist für Allergiker oft nicht genug. Eine neue Waschmaschine von Miele kann mehr – sie schafft ein Extra an Reinheit.

Ein Allergiker reagiert auf harmlose Stoffe, als seien es bedrohliche Keime. Kommt er mit Blütenpollen oder Tierhaaren in Berührung, sind Schnupfen, Husten, Niesreiz und tränende Augen die Folgen. Auch die Haut kann empfindlich reagieren: Sie wird rot, ein Ausschlag bildet sich oder es juckt. Viele Produkte wie etwa milbensichere Überzüge für Matratzen oder Staubsauger mit speziellen Filtersystemen helfen sensiblen Menschen, den Kontakt zu solchen Stoffen zu vermeiden. Neu ist die Waschmaschine medicwash von Miele. Für ihre Konstruktion gab Miele eine Studie beim Deutschen Allergie- und

Asthmabund e. V. in Auftrag. Sie fasst die Wünsche der Betroffenen zusammen.

Das kann die medicwash

Die Ingenieure von Miele orientierten sich an den Ergebnissen dieser Befragung und entwickelten daraus die medicwash mit speziellen Programmen für Allergiker:

► Bei jeder Wäsche gibt es drei Spülgänge anstelle der üblichen zwei. Über eine Zusatz Taste lässt sich ein vierter Spülgang wählen, ein fünfter mittels der Programmierfunktion einstellen. Wer empfindlich auf Waschmittel reagiert, kann so sicher gehen, dass keine Pulverreste in den Textilien haften bleiben.

► Damit man nicht zu viel Waschmittel nimmt, erkennt die medicwash die Wäschemenge. Dann empfiehlt sie anhand des Programms die Waschmitteldosis. Das Display zeigt sie in Prozent der Mengenangabe auf der Waschmittelpackung an.

► Das Programm „Hygiene“ wäscht Baumwolle oder Leinen, die eine 95-Grad-Behandlung nicht vertragen, eine halbe Stunde lang bei 60 Grad. So werden Keime und Milben auch ohne Kochen abgetötet. Ein höherer Wasserstand löst beim Waschen und Spülen auch starke Fettverschmutzungen, etwa von Cremes, ohne chemische Zusätze heraus.

► Das Programm „Kopfkissen“ wäscht und spült ebenfalls mit erhöhtem Wasserstand bei 60 oder 95 Grad. Damit befreit die Maschine die Schlafunterlage von Milben. In die extra große Trommel passen ein bis zwei Kopfkissen.

► Das Programm „Neue Textilien“: Allergikern wird geraten, neue Kleidungsstücke in einer herkömmlichen Maschine bis zu dreimal vor dem ersten Tragen zu waschen. Chemische Rückstände wie etwa Färbemittel oder Fixierer werden damit aus der Kleidung entfernt. Die medicwash erledigt das für bis zu drei Kilogramm neue Textilien in kurzer Zeit und bei niedrigem Verbrauch.

Sanft und sauber

► Das Programm „Mini“ frischt kurz getragene Kleidung auf. Das hilft besonders Menschen, die auf Pollen und Tierhaare allergisch reagieren. Den Blütenstaub oder die Katzenhaare, die während des Tages an der ansonsten sauberen Kleidung hängen geblieben sind, wäscht die Maschine bei 40 Grad in nur einer halben Stunde schonend heraus. So bleibt der Lieblingspulli lange wie neu und kann bereits am nächsten Tag wieder getragen werden.

► Für das nötige Extra an Hygiene sorgt die herausnehmbare Waschmittelschublade. Sie ist leicht unter einem Wasserhahn zu reinigen.

Normaler Komfort

Weitere Miele-Komponenten wie die patentierte Schontrommel, das Seide- und Wolle-Kaltwaschprogramm sowie die Vorwahl der Startzeit machen die medicwash zu einer hochwertigen Maschine, die nicht nur Allergiker begeistert. Und ihre Schleuderleistung von bis zu 1600 Umdrehungen pro Minute lässt kaum Arbeit für den Trockner übrig.



Über den Drehschalter und die Einstelltasten lassen sich die speziellen Programme und zusätzlichen Spülgänge wählen

WASCH- UND SPARTIPPS

- Bei Maschinen mit Direkt-Einspülsystemen reichen für wenig verschmutzte Wäsche zwei Drittel der auf der Waschmittelpackung angegebenen Menge aus.
- Gering verschmutzte Kochwäsche wird bereits bei 60 Grad sauber. Das spart Strom.
- Je höher die Schleuderdrehzahl der Waschmaschine, desto weniger muss der Trockner arbeiten.
- Waschmaschinen und Trockner mit guter Energieeffizienzklasse kosten zwar in der Anschaffung mehr, sparen aber später Energie und sind so auf Dauer günstiger.



Allergiker haben jetzt gut lachen: Die medicwash bietet viele Funktionen, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind

ALLERGIE – WAS TUN?

Ingrid Voigtmann vom Deutschen Allergie- und Asthmabund (DAAB) gibt Tipps zum richtigen Verhalten bei Hautproblemen durch Waschmittel.

Wie kann man sich vor Reaktionen auf Waschmittel schützen?

Allgemein gilt: Je mehr verschiedene Inhaltsstoffe in einem Mittel sind, desto höher das Risiko, eine Allergie zu bekommen. Mit Öko-Baukastenwaschmitteln kann jeder die Dosierung und Inhaltsstoffe seinen Bedürfnissen anpassen. Sensiblen Menschen empfehlen wir die duftstofffreien Waschmittel einiger Firmen.

Und direkt beim Waschgang?

Einfach so gering dosieren wie möglich und die Wäsche gut ausspülen lassen. Einige moderne Maschinen haben dazu einen speziellen „Wasser plus“- oder „Spülen plus“-Knopf.

Bei der Entwicklung der Allergiker-Waschmaschine war der DAAB beteiligt. Neuland für Sie?

Ja, in Sachen Waschmaschinen. Miele trat mit einer Kooperationsanfrage an uns heran. Wir haben 4000 Betroffene befragt. Sehr viele haben geantwortet, was deutlich das große Interesse zeigt. „Waschen“ ist ein wichtiges Thema für uns, in der Beratung kommt häufig die Frage: „Was muss ich beim Waschen beachten?“ Durch die Zusammenarbeit mit Miele und die Entwicklung der medicwash haben Betroffene jetzt eine weitere Möglichkeit vorzubeugen.

INTERNET-TIPPS

www.purenature.de – Online-Shop für Allergie-Spezialprodukte
www.allergie.medhost.de – verständliche medizinische Infos
www.daab.de – Seite des Deutschen Allergie- und Asthmabundes
www.allergieinfo.de – Datenbank zum Thema Allergien
www.adiz.de – ausführliche medizinische Infos

DATEN – MEDICWASH

Energieverbrauchsklasse A
 Verbrauchswerte bei 60 Grad, 5 kg Beladung:
 60 l Wasser und 0,95 kWh Strom
 Maße (B x T x H): 59,5 x 58 x 85 cm, säulenfähig und unterbaubar mit speziellem Bausatz.
 Empfohlener Preis: 1545 Euro

Fisch vom Feinsten

Den Winterspeck loswerden und dabei schlemmen? Das geht mit Fischgerichten, die kaum Kalorien, aber viel Geschmack auf den Teller bringen.

Filet vom Petersfisch mit Tomatensauce

Zutaten (für vier Personen)

4 Filets vom Petersfisch
(Saint-Pierre, je 140 g)
Salz, frisch gemahlener Pfeffer

4 Scampi
2 EL Öl, 20 g Butter

Für die Sauce

1 Zwiebel (etwa 50 g)
30 g Stangensellerie
1/2 Bund Petersilie
2 EL Olivenöl
Salz

frisch gemahlener Pfeffer
2 Gewürznelken

1/2 l passierte Tomaten

Für das Gemüse

200 g Zucchini
1 EL Olivenöl
Salz

frisch gemahlener Pfeffer

Außerdem

1 TL Thymianblättchen
20 g fein gehackte gesalzene Kapern

Zubereitung

Die Petersfisch-Filets salzen und pfeffern. Die Scampischwänze vom Kopfteil abdrehen, mit einem scharfen Messer längs halbieren und den Darm entfernen.

Für die Sauce die Zwiebel schälen. Den Stangensellerie putzen, die Petersilie waschen und trockenschütteln. Alles fein hacken. Das Öl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebelwürfel darin glasig schwitzen, Sellerie und Petersilie etwa fünf Minuten mitschwitzen. Salzen, pfeffern und mit den Gewürznelken aromatisieren. Die passierten Tomaten unter Rühren zugeben und zehn Minuten köcheln lassen. Die Zucchini von Stiel- und Blütenansatz befreien, längs in dünne Streifen schneiden und diese wiederum der Länge nach halbieren. Das Öl in einer Pfanne erhitzen und die Zucchinistreifen kurz von beiden Seiten braten. Salzen und pfeffern.

Das Öl und die Butter in einer Pfanne erhitzen und die gewürzten Fischfilets darin von jeder Seite etwa eine Minute braten. Die Scampischwänze mit der Schnittfläche nach unten in die Pfanne zu den Filets geben und eine Minute mitbraten. Die Petersfisch-Filets mit den Scampi, der Sauce und den gebratenen Zucchini auf Tellern anrichten. Die Zucchinischeiben mit den Thymianblättchen bestreuen, die Fischfilets mit den gehackten Kapern garnieren.



Fotos: Teubner Verlag

DIE FRÜCHTE DES MEERES – FRISCH AUF DEN TISCH

Woran erkennt man, ob ein Fisch frisch ist?

Das Aussehen spielt eine wichtige Rolle: Frische Fische haben eine glänzende, pralle Haut, die Schuppen liegen fest an, die Augen sind klar und leicht hervorstehend, die Kiemen glänzen und haben eine intensive Färbung – von rosa bis tiefrot.

Was muss man beim Kauf frischer Muscheln beachten?

Die Regel, nach der man frische lebende Muscheln nur in den Monaten mit „r“ – also von September bis April – kaufen und essen darf, gilt so nicht mehr. Auf Grund ausgefeilter Kühl- und Transportmöglichkeiten kann man sie auch im Sommer genießen. Zumal, wenn sie aus nördli-

chen Gewässern stammen, denn die Kälte des Wassers konserviert zusätzlich. Immer wichtig: Die Muschelschalen müssen fest geschlossen sein. Schließen sich leicht geöffnete Muscheln nicht, wenn man sie antippt, unbedingt aussortieren!



Sardinen mit Kräuterfüllung

Zutaten (für 4 Personen)

500 g frische Sardinen

Für die Füllung

80 g geriebene Weißbrot ohne Rinde

50 g geriebener Parmesan

2 fein gehackte Knoblauchzehen

1 EL fein gehacktes Basilikum

1/2 EL fein gehackter Oregano

1/2 TL Salz

frisch gemahlener weißer Pfeffer

Olivenöl

Zubereitung

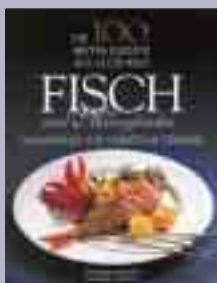
Von den frischen Sardinen die Köpfe mit zwei Fingern abdrehen – wer möchte, kann mit einem Messer etwas nachhelfen – und dabei die Eingeweide mit herausziehen. Die Sardinen auf der Bauchseite aufschneiden, aufklappen und unter fließend kaltem Wasser gründlich waschen. Gut abtropfen lassen und mit Küchenpapier trockentupfen.

Für die Füllung das Weißbrot mit Parmesan, feingehackten Knoblauchzehen und Kräutern gut vermischen. Salzen und pfeffern. Diese Mischung mit wenig Olivenöl zu einer relativ festen, formbaren Masse verrühren.

Die Hälfte der Sardinen aufgeklappt auf die Arbeitsfläche legen (Innenseite nach oben) und die Füllung gleichmäßig darauf verteilen. Jede Sardine mit einer zweiten (diesmal Innenseite nach unten) belegen. Nebeneinander auf ein leicht gefettetes Blech legen und bei 180 Grad im vorgeheizten Ofen 10 bis 12 Minuten braten. Sofort anrichten, mit frischem Salat servieren.



FISCH UND MEERESFRÜCHTE – DIE BESTEN REZEPTE



Im Buch „Die 100 besten Rezepte aus aller Welt – Fisch und Meeresfrüchte“ geht es hauptsächlich um Rezepte mit frischem Fisch. Äußerst hilfreich beim Umgang mit dem empfindlichen Produkt: die ausführliche Warenkunde der wesentlichen Fischarten und die Erklärung der wichtigsten Handgriffe – vom Schuppen übers Ausnehmen, Entgräten und Filetieren bis hin zum fachgerechten Servieren bei Tisch. Teubner Edition, ISBN 3-7742-3853-7, 15 Euro.

Was für 'ne lange Leitung

Räume heizen, Kuchen backen, Auto fahren: Erdgas ist irgendwie immer da. Wenn es deutsche Stuben erwärmt, hat das Multitalent eine lange Reise hinter sich.

Als er ihr ins Ohr flüsterte, bei ihm daheim würde es ziemlich international zugehen, war sie hin und weg. Er sah gut aus, ein Mann von Welt und hatte Humor. Denn als sie in der altdeutschen Atmosphäre seiner Wohnung stand, meinte er nur: „Beheizt mit russischem Erdgas“. Der Beginn einer herrlichen Romanze? Auch wenn nichts bekannt ist über die beziehungsstiftende Wirkung der umweltschonenden Energie, so ist doch eines Fakt: Erdgas verbindet ganze Völker.

Transport über große Entfernungen

Heutzutage überbrücken Pipelines tausende von Kilometern. Dies konnte sich Mitte der 60er-Jahre noch kaum jemand vorstellen: Als die niederländischen Erdgaslieferungen in die Nachbarländer begannen, waren nur geringe Entfernungen von rund 200 Kilometern zu überwinden. Doch die Nachfrage stieg rasant und so wurden neue Verbindungen gebaut. 1973 erreichte Erdgas über eine Strecke von 1800 Kilometer erstmals aus der ehemaligen UdSSR die Bundesrepublik. Seit 1978 ist Deutschland durch eine 5000 Kilometer lange Pipeline mit Westsibirien verbunden und norwegisches Erdgas kommt aus den Tiefen des Meeres zum europäischen Kontinent.

Hoher technischer Aufwand

Die Durchmesser der dabei verwendeten Leitungen betragen bis zu 1,40 Meter, die

Betriebsdrücke erreichen an Land bis zu 100, auf dem Meeresgrund bis zu 200 bar. Durch die Reibung der Gasmoleküle im Gasstrom selbst und an den Rohrwänden fällt der Druck während des Gasflusses allerdings ab. Zum Weitertransport erhöhen Verdichterstationen diesen wieder. Sie sind im Fernleitungsnetz in einem Ab-

stand von 100 bis 200 Kilometern installiert. Insgesamt reicht das Europäische Verbundsystem von der Nord- und Ostsee bis zum Mittelmeer und vom Atlantik bis nach Osteuropa. Die Gesamtlänge beträgt rund 200 000 Kilometer. Viele Abnehmer stehen dabei nur wenigen Lieferanten gegenüber. Deutschland bei-



Jürgen Geiger,
Fachjournalist für
Energie

EXPERTENRAT

Wie sieht es denn mit Erdgasquellen in Deutschland aus?

Deutschland ist, was Erdgas angeht, ein klassisches Importland. Dies bedeutet aber nicht, dass die Bundesrepublik keine eigenen Erdgasvorkommen hat. Immerhin decken inländische Quellen, die vor allem in Norddeutschland liegen, ein Fünftel des heimischen Erdgasver-

brauchs. Auch die Vorräte sind beträchtlich. Das Niedersächsische Landesamt für Bodenforschung (NLFb) schätzt diese auf 700 Milliarden Kubikmeter. Allerdings gibt es einen Haken: Rund 300 Milliarden Kubikmeter lassen sich mit heutigen

spielsweise bezieht Erdgas aus Russland, Norwegen und den Niederlanden und ist zu über 80 Prozent von Importen abhängig.

Ölpreisbindung für Kunden von Vorteil

Damit die Abnehmerländer sich nicht einem Lieferkartell gegenübersehen, sind die Erdgaspreise national und international an die Entwicklung der Heizölpreise gekoppelt. Das heißt: Wird Heizöl teurer oder billiger, folgt mit Verspätung Erdgas nach. Oft gerät diese Regelung in die Kritik. Angebot und Nachfrage sollten allein den Preis für Erdgas bestimmen. Dies ist aber problematisch, da anders als bei Öl nicht zwischen vielen miteinander konkurrierenden Lieferanten gewählt werden kann und die Gefahr eines Kartells besteht. Andererseits sind Entde-

ckung, Förderung und Transport von Erdgas ein teures Unterfangen. Wie sollen Unternehmen dies finanzieren, wenn sie nicht mehr wissen können, was übermorgen ihr Erdgas noch wert ist? Die Lösung sind langfristige Lieferverträge auf Basis der Ölpreisbindung. Sie schützen den Verbraucher vor möglichen Preisabsprachen und geben den Lieferländern Planungssicherheit für die Erschließung neuer Vorkommen. Nicht zuletzt hat diese Regelung, Erdgas im Preis an seinen Hauptkonkurrenten Heizöl zu binden, erst den Aufstieg von Erdgas zur Wunschenergie Nummer eins ermöglicht. Wenn heute über 70 Prozent der Neubauwohnungen mit einer Gasheizung ausgestattet werden, so ist dies ein Beweis von wettbewerbsfähigen Erdgaspreisen.

ADRESSEN

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)

Alfred-Bentz-Haus
Stilleweg 2
30655 Hannover
www.bgr.de

Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW)

Reinhardtstraße 14
10117 Berlin
www.bgw.de

Ruhrgas AG

Huttropstraße 60
45138 Essen
www.ruhrgas.de

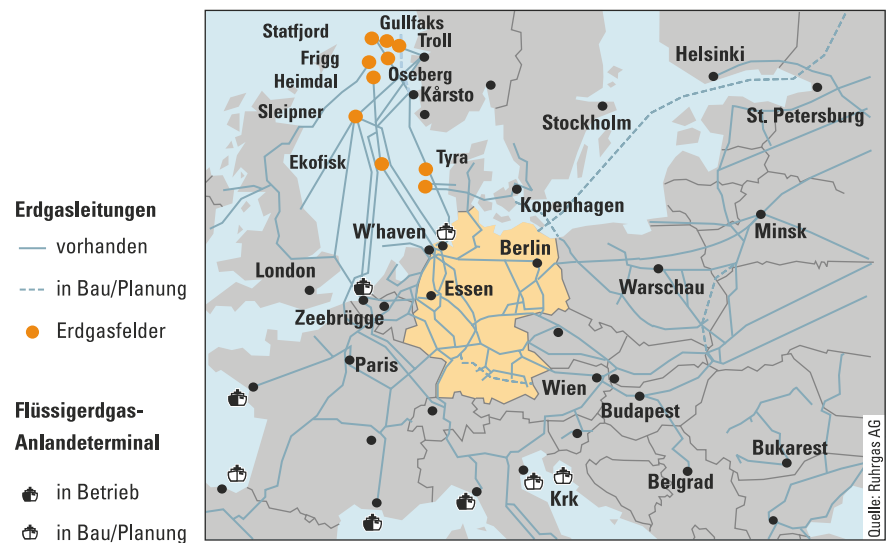
gibgas

Innsbrucker Ring 15
81673 München
www.gibgas.de

Pipelines von über 5000 Kilometern Länge verbinden heute Westeuropa mit den westsibirischen Erdgasquellen



DER EUROPÄISCHE ERDGASVERBUND



Methoden nicht gewinnen – entweder aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen. Davon sind 100 bis 150 Milliarden Kubikmeter Tight Gas. So heißt Erdgas, das in besonders dichten Gesteinsschichten lagert und daher bislang nicht gefördert werden konnte. Doch neue

Techniken erschließen nun auch dieses Potenzial. Legt man zu Grunde, dass im Jahr 2001 in Deutschland 84 Milliarden Kubikmeter Erdgas verbraucht wurden, würde das Tight-Gas-Vorkommen ausreichen, um die Bundesrepublik bis zu zwei Jahre mit dem Brennstoff zu versorgen.

ERDGAS – WAS IST DAS?

Erdgas, ungefähr vor sechs Millionen Jahren entstanden, besteht vor allem aus Methan (CH_4). Chemisch gesehen ist es also eine organische Verbindung aus den Elementen Kohlenstoff (C) und Wasserstoff (H).



*Saniertes Wohnhaus der MIG in Merseburg (Bild links).
Oben: Rückbau ist notwendig. Die Stadtwerke Merseburg helfen dabei*

Wohnen für Jung und Alt

„Freundlich und sozial“ – unter diesem Motto bietet die Merseburger Immobilien Verwaltungs GmbH (MIG) einen umfassenden Service für ihre Mieter und hilft bei der Suche nach einer neuen Wohnung.



Seit 2002 vermietet und verwaltet die MIG rund 6800 Wohnungen überwiegend im Auftrag der Gebäudewirtschaft Merseburg in den drei Wohnlagen Merseburg Mitte, West und Süd. Dabei führt sie im Auftrag des Eigentümers geplante Sanierungsarbeiten durch, rechnet die Nebenkosten ab und kümmert sich um sämtliche Belange der Mieter, bis hin zu einem Bereitschaftsdienst, der Tag und Nacht erreichbar ist. Je ein Servicepunkt steht für die Mieter in den drei Wohngebieten ebenfalls für alle Fragen rund ums Wohnen zur Verfügung.

Rund um die Uhr betreut

Ebenfalls zum Angebot der MIG gehören Gewerberäume, Eigentumswohnungen, Mietgaragen sowie auch Stellplätze für den privaten PKW. In Zusammenarbeit mit dem Arbeiter-Samariter-Bund und der Volkssolidarität wird auch betreutes Woh-

nen angeboten. Wenn ältere Mieter es wünschen, kann die MIG eine 24-Stunden-Betreuung gewährleisten.

Wohnen heißt wohlfühlen

Verwalten heißt jedoch für die MIG, das Wohnen für die Mieter so attraktiv wie möglich zu gestalten. Schließlich sollen sich die Kunden in ihren Wohnungen und im Wohngebiet wohl fühlen. „Wir modernisieren nicht nur die Wohnungen und halten sie instand, unter Sanierung verstehen wir auch das gesamte Umfeld zu gestalten, angefangen bei Hauswand, Balkonen und Hausflur bis hin zu Parkplätzen, Gehwegen oder Grünanlagen vor dem Haus“, so Thomas Elmendorff, Geschäftsführer der MIG.

Eine Aufgabe, die zurzeit ansteht, ist der Rückbau leer stehender Wohnungen. Allein im letzten Jahr waren es etwa 700. Ein Grund hierfür ist in der demografischen

Entwicklung der Stadt zu sehen, deren Bevölkerung seit 1990 kontinuierlich zurückgeht. Im Rahmen eines Stadtentwicklungskonzeptes sollen die Wohnungsbestände den Bedürfnissen der Stadtentwicklung angepasst werden. Bei den notwendigen Abrissarbeiten stehen auch die Stadtwerke-Mitarbeiter aller technischen Bereiche der MIG mit Rat und Tat zur Seite.

Während die Stadtwerker sonst für die in Betrieb befindliche Energieversorgung zuständig sind, wird bei einem anstehenden Abriss von Wohnungen eine zügige fachkompetente Auskunft gegeben, ob und in welchem Umfang eine Trennung von Versorgungssystemen erforderlich ist. Denn der fachgerechte Rückbau von Versorgungsleitungen und Hausanschlüssen ist nicht nur als Serviceleistung zu sehen, sondern dient auch der Sicherheit für die mit dem Abriss beteiligten Unternehmen und für die Zeit danach.

KONTAKT ZUR MIG

Merseburger Immobilienverwaltungs-gesellschaft GmbH
Sixtstraße 16a
06217 Merseburg
Tel.: (0 34 61) 2 80-0
Fax: (0 34 61) 2 80-1 80

E-Mail: info@mig-merseburg.de
Wohnungsvermarktung:
Tel.: (0 34 61) 2 80-1 40 Mers. Mitte
2 80-1 30 Mers. Mitte
(0 34 61) 3 42-5 83 Mers. Süd
(0 34 61) 3 42-5 93 Mers. West

Servicepunkte für Mieter und Wohnungssuchende:
Kundencenter West
Oeltzschnerstraße 2
Tel.: (0 34 61) 3 42-5 90
Fax: (0 34 61) 3 42-5 98

Kundencenter Süd
Straße des Friedens 52
Tel.: (0 34 61) 3 42-5 80
Fax: (0 34 61) 3 42-5 88
Bereitschaftsdienst der MIG Merseburg
Tel.: (0 34 61) 73 73 53

Logistik ist alles

Tausend kleine und große Sachen werden täglich in großen und kleinen Unternehmen gebraucht – vom Radiergummi über Rohrleitungen und Wälzlager bis hin zum Schmierstoff-Fass. Die ISL aus Merseburg kümmert sich darum, dass solche Dinge bei ihren Kunden nicht vermisst werden.

Bei der ISL-Industriehandel & Service GmbH gibt es alles, was ein modernes Unternehmen braucht: Werkzeuge, Reinigungsmittel, Arbeitsschutzkleidung, Elektrogeräte, Dichtungsmaterial, ja sogar Feuerlöscher und natürlich Büromaterial. Tante-Emma-Laden? Fehlanzeige: Im Jahr 2000 eröffnete die ISL ihr neues Logistik-Center im Merseburger „Airpark“. In weniger als zehn Monaten entstanden hier 5000 m² Lagerfläche, ausgestattet mit neuester Technologie sowie ein modernes Bürogebäude. Mit den Außenstellen in Böhlen, Bitterfeld, Zeitz und Leuna sind heute 40 Mitarbeiter und drei Auszubildende damit beschäftigt, Kundenwünsche schnell zu erfüllen.

Guter Service und Liefersicherheit

Die ISL GmbH ist 1994 durch einen Privatisierungsprozess aus dem Zentraleinkauf

der Leunawerke hervorgegangen. Seitdem ist Ruthard Ködel Geschäftsführer. Zum Kundenstamm der ISL GmbH gehören viele namhafte Chemieunternehmen der Region. Grund ist der gute Ruf der Firma in Sachen Service, Liefersicherheit sowie kostenbewusster Einkauf. Aber auch das Lager selbst ist auf minimale Betriebskosten geacht. Ohne moderne Technik läuft da gar nichts. Schließlich lagern in hohen Regalen mehr als 27 000 verschiedene Artikel, die eingekauft und wieder ausgeliefert werden müssen.

So fahren beispielsweise die elektronischen Gabelstapler wie von Geisterhand durch die schmalen Gänge. Ein Knopfdruck vom Fahrer genügt und das Fahrzeug weiß sofort, wo es den richtigen Artikel findet. Auch das Computersystem ist beträchtlich gewachsen. 17 Kilometer Datenleitungen verbinden die Lagerhalle mit den Büros.

„Früher gingen monatlich bis zu 1500 Blatt Papier zwischen unseren Kunden und ISL hin und her, um die Warenein- und ausgänge sowie die Bestellungen zu dokumentieren. Heute wird alles online abgewickelt“, beschreibt Geschäftsführer Ruthard Ködel die Arbeitsabläufe.

Stadtwerke als Partner

Viel Datenverarbeitung bedeutet zwangsläufig viel Energie und verlangt eine hohe Versorgungssicherheit. Ruthard Ködel ist jedenfalls froh, dass er die Stadtwerke Merseburg in diesen Dingen beratend zur Seite hat: „Die Stadtwerke haben uns stark unterstützt, um hier draußen überhaupt an Strom heranzukommen. Besonders bemerkenswert sind die Flexibilität und die Schnelligkeit der Stadtwerke, um individuell auf Kundenwünsche einzugehen.“



Das ISL-Bürogebäude im „Airpark“ Merseburg.



Rund 80 000 Artikel werden jährlich an die Kunden geliefert.



Im ISL-Kundencenter hilft man gerne weiter.



In den Hochlagern von ISL geht es zwar eng, aber effizient zu.

IHR PARTNER

ISL – Industriehandel & Service GmbH
Am Airpark 4
06217 Merseburg

Tel.: (0 34 61) 5 21-0
Fax: (0 34 61) 5 21-2 59
E-Mail: info@industriehandel.de

Das Kundencenter in Merseburg bietet Beratung und Verkauf vor Ort. Hier findet man eine Auswahl des Sortimentes direkt zum Anfassen und Mitnehmen.
Öffnungszeiten:
Mo bis Do 7.00 bis 16.15 Uhr
und Fr 7.00 bis 13.45 Uhr.

Kundencenter und Onlineshop auch für Privatnutzer:
www.industriehandel.de



Dr. Bernd Freier testet im Labor die Fressleistung von Marienkäfern. Er setzt sie auf junge Weizenpflanzen, die von Blattläusen besiedelt sind

INTERVIEW mit Dr. Bernd Freier, Stellvertretender Direktor des Instituts für integrierten Pflanzenschutz der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (BBA)

Helfer für Bio-Gärtner

Im ungespritzten Apfel muss kein Wurm hausen. Denn Schädlinge im Garten lassen sich mit natürlichen Mitteln vertreiben. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten.

Was versteht man unter Integriertem Pflanzenschutz?

Dass alle Möglichkeiten verbunden werden, die wir im Pflanzenschutz haben. Ziel dabei ist, den Einsatz chemischer Mittel auf ein Mindestmaß zu verringern und stattdessen mehr auf biologische, mechanische und vorbeugende Maßnahmen zu setzen. Also Nützlinge ausbringen, die Fruchtfolge auf den Feldern variieren, im Garten die natürliche Vielfalt zulassen oder einfach die Schädlinge absammeln.

Dass die biologische Schädlingsbekämpfung funktioniert, wurde 1888 zum ersten Mal im großen Stil bewiesen – aus Australien importierte Marienkäfer befreiten die Kalifornier damals von einer Zitrus-schildlaus-Plage.

Also heißt es im Bio-Garten: Nützlinge gegen Schädlinge?

Genau. Das beginnt ganz klein: Vielen Schädlingen können Viren den Garaus machen, auch Bakterien helfen beim Pflan-

BIOLOGISCHER PFLANZENSCHUTZ – HIER WIRD GEFORSCHT

Die BBA (Biologische Bundesforschungsanstalt für Land- und Forstwirtschaft) ist eine Bundesforschungsanstalt und selbstständige Bundesoberbehörde, ihr Vorläufer war die 1898 in Berlin gegründete „Biologische Abteilung für Land- und Forstwirtschaft am Kaiserlichen Gesundheitsamt“. Das Institut berät die Bundesregierung, forscht nach umweltschonenden Verfahren des Pflanzen-

schutzes, bewertet Pflanzenschutzmittel und -geräte und untersucht die Lebensweise schädlicher Organismen sowie biologische Möglichkeiten der Bekämpfung. Außerdem beschäftigen sich die 670 Mitarbeiter der BBA, darunter 170 Wissenschaftler, mit Risiken und Chancen der Gentechnik. Die BBA findet man in Braunschweig, Berlin und Kleinmachnow. Infos im Netz: www.bba.de

zenschutz. 1913 wurde in Thüringen zum Beispiel das *Bacillus thuringiensis* entdeckt, das in seinen Zellen ein Insektengift bildet. Schmetterlingsraupen und andere Schädlinge fressen es und vergiften sich damit selbst. Heute züchten wir das Bakterium und sprayen es auf gefährdete Pflanzen. Ein anderes Beispiel: Es gibt winzige Pilze, die unter anderem gegen Blattläuse wirken. Auch Parasiten werden genutzt: Eine bestimmte Wespe legt ihre Eier in die des Maiszünslers, ein in Baden und im Gebiet des Oberrheins weit verbreiteter Schädling. Damit hindert man seine Larve am Schlüpfen. Außerdem werden biotechnische Methoden zur Schädlingsbekämpfung entwickelt. Gegen den Apfelwickler, dessen Larve als Obstmade im Apfel frisst, hilft die Verwirrungsmethode. Wenn die Weibchen paarungsbereit sind, senden sie einen Lockstoff aus. Der wird im Chemielabor nachgemacht und im Obstgarten ausgebracht. Die Männchen finden keine Weibchen mehr, da es überall in der Luft gleich riecht – es gibt also keinen Nachwuchs für den Apfelwickler.

Wie hoch ist die Erfolgsquote solcher biologischer Maßnahmen?

Sie liegt etwa bei 60 bis 70 Prozent, was meist ausreicht. Die Methoden setzen sich in Deutschland leider sehr langsam durch, vielleicht, weil sie teurer sind als die „chemische Keule“. In Gewächshäusern wird auf Chemie weitestgehend verzichtet. Raubmilben zum Beispiel bekämpfen Spinnmilben an Tomaten, Gurken oder Auberginen sehr gut.

Muss man im Fall der Fälle auf Marienkäfersuche gehen?

Nein, es gibt inzwischen rund 25 Unternehmen, die Nützlinge züchten und per Post an Interessenten verschicken, auch an Hobbygärtner. Die Bau- und Gartencenter bieten ebenfalls Nützlinge an.

Woher wissen die Tierchen, dass sie im Garten des Käufers bleiben sollen?

Dafür gibt es natürlich keine Garantie. Deshalb ist es sinnvoller, seinen Garten so zu gestalten, dass die Nützlinge angelockt werden. Also nicht alles perfekt aufräumen, eine Vielfalt an Blüten und Pflanzen zulassen, viele Kräuter pflanzen. Im Herbst Laub liegen lassen. So fühlen sich viele nützliche Helfer wohl. Schwebfliegen etwa, die oft wegen ihrer gelb-schwarzen Streifen mit Wespen verwechselt und bekämpft werden. Die für uns ungefährlichen Fliegen legen ihre Eier immer in die Nähe von Blattläusen, ihre Larven fressen 300 bis 400 Läuse auf dem Weg bis zur erwachsenen Fliege. Neben solchen Insekten gehören auch Vögel, Igel, Spitzmäuse, Kröten oder Blindschleichen in den Garten. Sind diese Tiere heimisch, muss sich der Gärtner sicher keine Gedanken über Schneckenplagen machen.

LESEN UND SURFEN

Lesestoff für Bio-Gärtner

„Nützlinge im Garten“ von Hans Steiner, Ulmer-Verlag, Taschenbuch, ca. 15 Euro, ISBN 3800168359

„Biologischer Pflanzenschutz. Schädlinge und Krankheiten naturgemäß abwehren“ von Marie-Luise Kreuter, BLV Verlagsgesellschaft, Broschüre, 6,60 Euro, ISBN 340515216X

Infos im Netz

Unter www.oekolandbau.de, unter der Rubrik „Infos für Erzeuger – Pflanzenschutz“ werden Lebens- und Einsatzweise der Nützlinge ausführlich beschrieben

DER GRÜNE DAUMEN

Pflanzenbrühe vertreibt Schädlinge

Pflanzen besitzen eine Immunabwehr, die sie widerstandsfähig macht. Selbst gemachte Pflanzenjauche stärkt dieses Immunsystem. So wird's gemacht: In einem Holz- oder Plastikgefäß 10 Liter Wasser und 1 Kilogramm frische Pflanzen (Brennnesseln, Beinwell, Schachtelhalm, Löwenzahn, Wermut, Schnittlauch oder Rainfarn) oder 150 Gramm getrocknetes Kraut ansetzen. Pflanzen mit Regen- oder abgestandenem Wasser übergießen. Gefäß mit einem Gitter abdecken und in die Sonne stellen. Nach zwei bis drei Wochen ist die Jauche vergoren. Sie schäumt nicht mehr und hat sich dunkel verfärbt. Weil das Gebräu unangenehm riecht, rührt man einige Tropfen Baldrian-Blüten-Extrakt oder ein paar Hände voll Steinmehl in die Brühe. Die Jauche bei trübem Wetter direkt in den Wurzelbereich der Pflanzen gießen.

Schnecken – nein danke

Jeder Gärtner fürchtet die Fresslust der Schnecken. Um manche Pflanzen kriechen aber auch Schnecken einen Bogen. Zu ihnen gehören Senf, Kapuzinerkresse, Ysop, Thymian und Salbei. Diese rund um gefährdete Kulturen säen oder pflanzen.

Aspirin fürs Zimmergrün

Um Zimmerpflanzen vor Pilzen, Bakterien oder Viren zu schützen, einfach eine Aspirin-Tablette in einem Liter Wasser auflösen und ab und zu damit gießen oder sprühen. Übrigens: Auch Schnittblumen halten mit einer Aspirin-Tablette im Vasenwasser länger.

Viele nützliche Laufkäfer kommen auf unseren Feldern vor – hier Präparate. Die BBA prüft zum Beispiel, ob Pflanzenschutzmittel diesen Käfern schaden



Kraft aus dem Saft

Schluss mit fetten Braten und schwerer Kost – jetzt kommt die Zeit für leckere Obstsaft und pfiffige Vitamincocktails. Mit 9000 Umdrehungen pro Minute und 240 Watt starkem Motor holt die Multi-press von Braun den gesunden Saft in kürzester Zeit aus frischem Obst und Gemüse. Der automatische Tresterauswurf und ein abnehmbarer Tresterbehälter, die große Einfüllschale sowie der Schaumtrenner machen die Bedienung sauber und bequem. Diesmal gibt es drei Entsafter im Wert von je 99 Euro zu gewinnen.

Die Buchstaben in den farbig hinterlegten Kästchen des Kreuzworträtsels ergeben das Lösungswort.



So geht's

Senden Sie die Lösung auf einer Postkarte an:
Stadtwerke Merseburg GmbH
Kennwort: Energie & Umwelt
Postfach 15 64
06205 Merseburg

| | | | | | | | | | | |
|---------------------|--|---------|-------------------|------------|------------|----------------------|--------------------|-------------------|-------------|--------------|
| | | schlimm | spanischer Ausruf | Wurstsorte | | Verkehrsstilstand | weibliche Person | Geflügelprodukt | | |
| | | | | | | Geldschrank | | | 3 | Geruchsorgan |
| zulässig | | | | 2 | | | Nutztier | | | |
| | | | | | | Monatsname | Rechtswissenschaft | | Südostasiat | |
| | | | | | Kampfsport | | | | | 1 |
| englisch: es | | Getränk | | | | berühmter Film-Alien | | Gegenteil von hin | | |
| Erster im Wettkampf | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | 4 | | | |

©CrossWord

Einsendeschluss ist der **23. April 2004**.
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Haben Sie richtig geraten?

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels im letzten Heft lautete **Loch**. Die glücklichen Gewinner sind Brigitte Goldhammer, Christa Hanke und Karin Sachs aus Merseburg.